

**A10**

# **Antrag**

**Initiator\*innen:** KV Mönchengladbach Ulla Brombeis (Bündnis 90/Die Grünen  
KV Mönchengladbach)

**Titel:** **Protokoll der Mitgliederversammlung am  
Samstag, 15.3.2025 von 10-18 Uhr**

---

## **Antragstext**

1 **Protokoll der Mitgliederversammlung am Samstag, 15.3.2025 von 10-18 Uhr**

2 **in der Aula des Gymnasiums an der Gartenstraße, Gartenstraße 154, 41236**  
3 **Mönchengladbach Zugang über den Schulhof (Seminarstraße)**

4 **Protokoll der Mitgliederversammlung am Samstag, 15.3.2025 von 10-18 Uhr**

5 **in der Aula des Gymnasiums an der Gartenstraße, Gartenstraße 154, 41236**  
6 **Mönchengladbach Zugang über den Schulhof (Seminarstraße)**

7 **Beginn 10 Uhr Ende: 17.15 Uhr**

8 **51 Anwesende Mitglieder, davon 50 Stimmberechtigte**

9 **Zu TOP 1 Formalia**

10 **1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

11 **Friedhlem Birth begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.**

12 **2. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung**

13 Friedhlem Birth stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Ladung  
14 fest.

15 **3. Wahl der Versammlungsleitung und Wahl des/der**  
16 **Sitzungsprotokollanten/in**

17 Friedhlem Birth wird zum Versammlungsleiter, Lena Zingsheim-Zobel, Niklas  
18 Langmaack, Diana Gröschel als Präsidium und Ursula Brombeis zur  
19 Sitzungsprotokollantin gewählt.

20 **4. Verabschiedung der Protokolle der Mitgliederversammlung vom 29.8.**  
21 **und 28.11.2024**

22 Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 29.8.2025 wurde bereits am  
23 28.11.2024 verabschiedet. Das Protokoll vom 28.11.2024 wird heute verabschiedet.

24 **5. Verabschiedung der Tagesordnung**

25 Die Tagesordnung wird um den Satzungsänderungsantrag von Uli Laubach Antrag  
26 Änderung Geschäftsordnung §5 Anträge unter TOP4 ergänzt. Die Tagesordnung wird  
27 mit den Änderungen so verabschiedet:

28 **TOP 2 Satzungsänderungsanträge**

29 **Änderung der Beitrags- und Kassenordnung Änderung der Abtretungsregelung.**

30 **Änderung Geschäftsordnung §5 Anträge**

31 **TOP 3 Personalwahlen**

32 **Wahl der Kandidat\*innen für den Stadtrat für die Kommunalwahl 2025**

- 33 1. Wahlformalitäten  
34 2. Wahl eines Wahlvorstandes und der Stimmzähler/innen  
35 3. Wahl eines Schriftführers/einer Schriftführerin nach dem  
36 Kommunalwahlgesetz zur Unterzeichnung der Niederschrift  
37 4. Wahl zweier Personen zur Abgabe der eidesstattlichen Erklärung  
5. Benennung zweier Vertrauensleute zur Einreichung des Wahlvorschlages  
6. Beschluss über das Wahlverfahren  
7. Wahl der Bewerber\*innen für die Reserveliste für den Rat der Stadt

8. Wahl der Bewerber\*innen für die Wahlkreise (Direktwahlbezirke)

38

**TOP 4 Satzungsänderungsantrag**

42

39

Anerkennung der Grünen Jugend als Teilorganisation des Kreisverbandes.

43

40

**Änderung Geschäftsordnung §5 Anträge**

44

**TOP 5 Diskussion Wahlprogramm für die Kommunalwahl 2025**

45

**TOP 6 Berichte des Vorstandes, der Fraktion, der Abgeordneten und der Delegierten**

46

47

**TOP 7 Verschiedenes/Termine**

48

**Zu TOP 2 Satzungsänderungsanträge**

49

**Änderung der Beitrags- und Kassenordnung Änderung der Abtretungsregelung.**

50

**Änderung der Beitrags- und Kassenordnung**

51

Die Mitgliederversammlung beschließt, die **Beitrags- und Kassenordnung I. Beitragsordnung (B0) § 2 Sonderbeiträge** neu zu fassen

52

53

**Beitrags- und Kassenordnung**

54

**I. Beitragsordnung (B0)**

55

**§ 2 Sonderbeiträge**

56

**(1) Abtretungsregelung**

57

Mitglieder der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Mönchengladbach, deren Vertreter\*innen in den Ratsausschüssen, Mitglieder in Aufsichtsräten und Beiräten der verschiedenen Gesellschaften, als auch die für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN KV MG gewählten Mitglieder in Bezirksvertretungen führen mindestens 50% ihrer Aufwandsentschädigung und Sitzungsgelder an Bündnis 90/Die Grünen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN KV MG ab und legen diese dem Kreisvorstand jährlich offen.

58

59

60

61

62

63

64

65 +Zeilenumbruch

66 Empfohlen wird, diesen Betrag auf freiwilliger Basis und je nach finanziellen  
67 Möglichkeiten auf Spendenbasis großzügig zu erhöhen.

68 (2) Ausnahmen

69 Funktionsträger\*innen sollten eine Reduzierung der individuellen Mandatsabgaben  
70 aus sozialen Gründen oder zur Vermeidung besonderer finanzieller Nachteile  
71 schriftlich beantragen.

72 Über den Antrag entscheidet der Kreisvorstand auf Basis der anonymisierten  
73 Vorlage durch den/die Kreiskassierer\*in.

74 Sachkundige Bürger\*innen und stellvertretende sachkundige Bürger\*innen in den  
75 Ausschüssen, die vom Rat der Stadt Mönchengladbach eingerichtet worden sind,  
76 sind von den Abtretungsregelungen des Kreisverbandes Bündnis 90/Die Grünen  
77 Mönchengladbach befreit.

78 (3) Zahlungsweise

79 Mitglieder der Ratsfraktion sowie der Bezirksvertretungen verpflichten sich  
80 mittels Einverständniserklärung zum monatlichen Einzug durch die Stadt.

81 Weitere Abtretungen aus Aussichts- und Beiräten sind quartalsweise zu zahlen.

82 **Begründung:**

83 Die AG Mandatsträgerbeiträge, die nach der letzten Mitgliederversammlung  
84 gegründet wurde, hat sich auf diese Änderungsvorschläge geeinigt. Der Vorstand  
85 hat auf seiner Sitzung am 20.2.2025 beschlossen, diesen Satzungsänderungsantrag  
86 der Mitgliederversammlung vorzulegen.

87 Der Antrag wird einstimmig angenommen.

88 Jede Kandidat\*in kann vor der Wahl bei Britta Rohr die Selbstverpflichtung für  
89 Mandatsträger unterschreiben.

90 **Zu TOP 3 Personalwahlen**

91 **1. Wahlformalitäten**

92 **2. Wahl eines Wahlvorstandes und der Stimmzähler/innen**

93 Als Wahlvorstand wird Friedhelm Birth und Elke Jüngling, Niklas Langmaack und  
94 Diana Gröschel und Luiz Skraback als Stimmzähler\*innen einstimmig gewählt.

95 **3. Wahl eines Schriftführers/einer Schriftführerin nach dem**  
96 **Kommunalwahlgesetz zur Unterzeichnung der Niederschrift**

97 Ursula Brombeis wird zur Schriftführerin nach dem Kommunalwahlgesetz zur  
98 Unterzeichnung der Niederschrift gewählt.

99 **4. Wahl zweier Personen zur Abgabe der eidesstattlichen Erklärung**

100 Franz Baumann und Lina Martin werden zur Abgabe der eidesstattlichen Erklärung  
101 gewählt.

102 **5. Benennung zweier Vertrauensleute zur Einreichung des**  
103 **Wahlvorschlages**

104 Ursula Brombeis und Britta Rohr (als Stellvertreterin) werden als  
105 Vertrauensleute zur Einreichung des Wahlvorschlages gewählt.

106 **6. Beschluss über das Wahlverfahren**

107 Wahlberechtigt für die Wahl in einem Wahlgebiet ist, wer am Wahltag Deutscher im  
108 Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist oder die Staatsangehörigkeit  
109 eines Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzt, das sechzehnte Lebensjahr  
110 vollendet hat und mindestens seit dem 16. Tag vor der Wahl in dem Wahlgebiet  
111 seine Wohnung, bei mehreren Wohnungen seine Hauptwohnung hat oder sich sonst  
112 gewöhnlich aufhält und keine Wohnung außerhalb des Wahlgebiets hat.

113 **Jede/r Wahlberechtigte hat eine Stimme.**

114 § 7 Wahlen Geschäftsordnung (GO) regelt: Ein/e Kandidat\*in ist gewählt, wenn  
115 sie/er über 50 % der abgegebenen Stimmen auf sich vereinigen kann. Ist dieses  
116 Quorum bei Feststellung des Wahlergebnisses nicht erreicht, so wird ein zweiter  
117 Wahlgang durchgeführt, in dem die/der Kandidat\*in gewählt ist, die/der die  
118 meisten Stimmen auf sich vereinigt.

119 Nach dem Frauenstatut der Partei sind die ungeraden Plätze Frauenplätze, die  
120 geraden sind offene Plätze. Listenplätze: Alle Plätze werden einzeln gewählt.  
121 (Mehrere Plätze können auf einem Wahlzettel gewählt werden).

## 122 **Vorstellung und Befragung der Kandidat\*innen**

123 Die Kandidat\*innen haben 3 Minuten Zeit sich vorzustellen. Nachfragen sind  
124 zugelassen und sollen max. 2 Minuten dauern.

125 **Ab Platz 16 werden die Plätze auf einem Wahlzettel einzeln gewählt. Erhält eine**  
126 **Person das Quorum nicht, wird die Wahl im Einzelwahlverfahren (mit einzelnen**  
127 **Stimmzetteln) erneut durchgeführt.**

128 **Wir wählen für die Reserveliste und die Wahlkreise (Direktwahlbezirke)**  
129 **Ersatzkandidat\*innen.**

130 **Hierzu stellt Ulla Schmitz den Antrag, dass wir keine Ersatzkandidat\*innen**  
131 **wählen.**

132 **Ja, 12 Enthaltungen 35 Nein. Damit ist dieser Antrag abgelehnt.**

133 **Das Wahlverfahren wird einstimmig angenommen**

## 134 **7. Wahl der Bewerber\*innen für die Reserveliste für den Rat der Stadt**

135 Es kandidiert Melissa Kunkel-Laws, sie stellt sich vor.

136 48 abgegebene Stimmen, davon ungültig. Das Quorum liegt bei 25

137 Platz

138 Bewerber\*in

139 Ja

140 Nein

141 Enthaltung

142 1

143 Melissa Kunkel-Laws

144 46

145 1

146 1

147 Damit ist Melissa Kunkel-Laws gewählt und sie nimmt die Wahl an.

148 Es kandidiert Dr. Boris Wolkowski, er stellt sich vor.

149 49 abgegebene Stimmen, davon ungültig. Das Quorum liegt bei 25

150 Platz

151 Bewerber\*in

152 Ja

153 Nein

154 Enthaltung

155 2

156 Dr. Boris Wolkowski

157 48

158 1

159 Damit ist Dr. Boris Wolkowski gewählt und er nimmt die Wahl an.

160 Es kandidiert Laura Steeger, sie stellt sich vor.

161 50 abgegebene Stimmen, davon ungültig. Das Quorum liegt bei 26

162 Platz

163 Bewerber\*in

164 Ja

165 Nein

166 Enthaltung

167 3

168 Laura Steeger

169 46

170 3

171 1

172 Damit ist Laura Steeger gewählt und sie nimmt die Wahl an.

173 Es kandidiert Marcel Klotz, er stellt sich vor.

174 50 abgegebene Stimmen, davon ungültig. Das Quorum liegt bei 26

175 Platz

176 Bewerber\*in

177 Ja

178 Nein

179 Enthaltung

180 4

181 Marcel Klotz

182 45

183 5

184 Damit ist Marcel Klotz gewählt und er nimmt die Wahl an.

185 Es kandidiert Marion Manske, sie stellt sich vor.

186 50 abgegebene Stimmen, davon ungültig. Das Quorum liegt bei 26

187 Platz

188 Bewerber\*in

189 Ja

190 Nein

191 Enthaltung

192 5

193 Marion Manske

194 35

195 10

196 5

197 Damit ist Marion Manske gewählt und sie nimmt die Wahl an.

198 Es kandidiert Bernd Meisterling-Riecks.

199 50 abgegebene Stimmen, davon ungültig. Das Quorum liegt bei 26

200 Platz

201 Bewerber\*in

202 Ja

203 Nein

204 Enthaltung

205 6

206 Bernd Meisterling-Riecks

207 46

208 3

209 1

210 Damit ist Bernd Meisterling-Riecks gewählt.

211 Es kandidiert Hermann Josef Stefes als Ersatzkandidat für Bernd Meisterling-  
212 Riecks, er stellt sich vor.

213 50 abgegebene Stimmen, davon ungültig. Das Quorum liegt bei 26

214 Platz

215 Bewerber\*in

216 Ja

217 Nein

218 Enthaltung

219 6E

220 Hermann Josef Stefes

221 50

222 0

223 0

224 Damit ist Hermann Josef Stefes gewählt und er nimmt die Wahl an.

225 Es kandidiert Beate Wyen, sie stellt sich vor.

226 50 abgegebene Stimmen, davon ungültig. Das Quorum liegt bei 26

227 Platz

228 Bewerber\*in

229 Ja

230 Nein

231 Enthaltung

232 7

233 Beate Wyen

234 33

235 17

236 0

237 Damit ist Beate Wyen gewählt und sie nimmt die Wahl an.

238 Es kandidieren Andreas Wigan und Andreas Wurff sich vor.

239 50 abgegebene Stimmen, davon ungültig. Das Quorum liegt bei 26

240 Enthaltungen

241 Nein

242 Platz

243 Bewerber\*in

244 Ja

245 8

246 Andreas Wigan

247 38

248 8

249 Andreas Wurff

250 12

251 Damit ist Andres Wigan gewählt und er nimmt die Wahl an.

252 Es kandidiert Anita Hoffmann, sie stellt sich vor.

253 50 abgegebene Stimmen, davon ungültig. Das Quorum liegt bei 26

254 Platz

255 Bewerber\*in

256 Ja

257 **Nein**

258 **Enthaltung**

259 **9**

260 **Anita Hoffmann**

261 **43**

262 **4**

263 **3**

264 **Damit ist Anita Hoffmann gewählt und sie nimmt die Wahl an.**

265 **Angela Gunkel kandidiert als Ersatzkandidatin für Anita Hoffmann. Sie stellt**  
266 **sich vor.**

267 **50 abgegebene Stimmen, davon ungültig. Das Quorum liegt bei 26**

268 **Platz**

269 **Bewerber\*in**

270 **Ja**

271 **Nein**

272 **Enthaltung**

273 **9 Ersatz**

274 **Angela Gunkel**

275 **44**

276 **3**

277 3

278 Damit ist Angela Gunkel als Ersatzkandidatin für Anita Hoffmann auf Platz 9  
279 gewählt und sie nimmt die Wahl an.

280 Es kandidiert Peter Brollik.

281 49 abgegebene Stimmen, davon ungültig. Das Quorum liegt bei 25

282 Platz

283 Bewerber\*in

284 Ja

285 Nein

286 Enthaltung

287 10

288 Peter Brollik

289 40

290 3

291 6

292 Damit ist Peter Brollik gewählt.

293 Es kandidiert Anna Bögner und stellt sich vor.

294 48 abgegebene Stimmen, davon ungültig. Das Quorum liegt bei 25

295 Platz

296 Bewerber\*in

297 Ja

298 Nein

299 Enthaltung

300 11

301 Anna Bögner

302 33

303 12

304 3

305 Damit ist gewählt und er nimmt die Wahl an.

306 Es kandidiert Wolfram Schubert, er stellt sich vor.

307 47 abgegebene Stimmen, davon ungültig. Das Quorum liegt bei 24

308 Platz

309 Bewerber\*in

310 Ja

311 Nein

312 Enthaltung

313 12

314 Wolfram Schubert

315 42

316 2

317 3

318 Damit ist Wolfram Schubert gewählt und er nimmt die Wahl an.

319 Es kandidiert Monika Halverscheid, sie stellt sich vor.

320 47 abgegebene Stimmen, davon ungültig. Das Quorum liegt bei 24

321 Platz

322 Bewerber\*in

323 Ja

324 Nein

325 Enthaltung

326 13

327 Monika Halverscheid

328 39

329 3

330 5

331 Damit ist gewählt und sie nimmt die Wahl an.

332 Es kandidiert Kim-Hendrik Rippen, sie stellt sich vor.

333 47 abgegebene Stimmen, davon ungültig. Das Quorum liegt bei 24

334 Platz

335 Bewerber\*in

336 Ja

337 Nein

338 Enthaltung

339 14

340 Kim-Hendrik Rippen

341 39

342 4

343 4

344 Damit ist gewählt und sie nimmt die Wahl an.

345 Es kandidiert Ursula Schmitz, sie stellt sich vor.

346 46 abgegebene Stimmen, davon ungültig. Das Quorum liegt bei 24

347 Platz

348 Bewerber\*in

349 Ja

350 Nein

351 Enthaltung

352 15

353 Ursula Schmitz

354 36

355 6

356 4

357 Damit ist gewählt und sie nimmt die Wahl an.

358 **Ab Platz 16 werden die Plätze auf einem Wahlzettel einzeln gewählt. Erhält eine**  
359 **Person das Quorum nicht, wird die Wahl im Einzelwahlverfahren (mit einzelnen**  
360 **Stimmzetteln) erneut durchgeführt.**

361 **Laura Schmitz und Ulla Schmitz werden als Stimmzähler gewählt**

362 44 abgegebene Stimmen, davon ungültig. Das Quorum liegt bei 23

363 Platz

364 Kandidat\*innen

365 Ja

366 Nein

367 Enthaltung

368 16

369 Rüdiger Selbmann

370 42

371 1

372 0

373 17

374 Ilka Bresges

375 41

376 2

377 1

378 18

379 Ulrich Laubach

380 39

381 4

382 1

383 19

384 Sarah Schmitt

385 44

386 0

387 0

388 20

389 Tobias Reckeweg

390 41

391 2

392 1

393 21

394 Josy Wichards

395 41

396 3

397 0

398 22

399 Simon Weuthen

400 43

401 0

402 1

403 23

404 Fehmie Bajramaj

405 43

406 0

407 1

408 24

409 Thomas Schmieder

410 42

411 1

412 1  
413 25  
414 Jasmin Saleh  
415 42  
416 0  
417 2  
418 26  
419 Michael Reichmann  
420 41  
421 3  
422 0  
423 27  
424 Lina Martin  
425 41  
426 1  
427 2  
428 28  
429 Jürgen Mülders  
430 42

431 2  
432 0  
433 29  
434 Diana Gröschel  
435 44  
436 0  
437 0  
438 30  
439 Jonas Gesthuysen  
440 44  
441 0  
442 0  
443 31  
444 Kirsten Kern  
445 42  
446 0  
447 2  
448 32  
449 Ralf Kittlitz

450 42

451 0

452 2

453 33

454 Elke Jüngling

455 43

456 0

457 1

458 34

459 Reinhold Giesen

460 44

461 0

462 0

463 **Abstimmung über die gesamte Liste**

464 **44 abgegebene gültige Stimmen.**

465 Platz

466 Kandidat\*innen

467 1

468 Melissa Kunkel-Laws

469 2

470 Boris Wolkowski

471 3

472 Laura Steeger

473 4

474 Marcel Klotz

475 5

476 Marion Manske

477 6

478 Bernd Meisterling-Riecks

479 6E

480 Herman-Josef Stefes

481 Ersatzkandidat für Bernd Meisterling-Riecks

482 7

483 Beate Wyen

484 8

485 Andreas Wigan

486 9

487 Anita Hoffmann

488 9E

489 Angela Gunkel

490 Ersatzkandidatin für Anita Hoffmann

491 10

492 Peter Brollik

493 11

494 Anna Bögner

495 12

496 Wolfram Schubert

497 13

498 Monika Halverscheid

499 14

500 Kim-Hendrik Rippen

501 15

502 Ursula Schmitz

503 16

504 Rüdiger Selbmann

505 17

506 Ilka Bresges

507 18

508 Ulrich Laubach

509 19

510 Sarah Schmitt

511 20

512 Tobias Reckeweg

513 21

514 Josy Wichards

515 22

516 Simon Weuthen

517 23

518 Fehmie Bajramaj

519 24

520 Thomas Schmieder

521 25

522 Jasmin Saleh

523 26

524 Michael Reichmann

525 27

526 Lina Martin

527 28

528 Jürgen Mülders

529 29

530 Diana Gröschel

531 30

532 Jonas Gesthuysen

533 31

534 Kirsten Kern

535 32

536 Ralf Kittlitz

537 33

538 Elke Jüngling

539 34

540 Reinhold Giesen

541 **44 abgegebene gültige Stimmen.**

542 **Die Ratsliste wird einstimmig so beschlossen.**

543 **8. Wahl der Bewerber\*innen für die Wahlkreise (Direktwahlbezirke)**

544 Wir wählen alle Plätze auf einem Wahlzettel einzeln.

545 Es stellen sich vor und kandidieren:

546 43 abgegebene gültige Stimmen. Das Quorum liegt bei 22.

547 Wahlbezirk

548 Kandidat\*innen

549 Ja

550 Nein

551 Enthaltung

552 1

553 Beate Wyen

554 42

555 1

556 0

557 2

558 Michael Reichmann

559 42

560 1

561 0

562 3

563 Andreas Wigan

564 43  
565 4  
566 Dietmar Schmidt  
567 43  
568 5  
569 Dr. Boris Wolkowski  
570 43  
571 6  
572 Marion Manske  
573 43  
574 7  
575 Monika Halverscheid  
576 42  
577 1  
578 8  
579 Tobias Reckeweg  
580 43  
581 9  
582 Thomas Diehl

583 42

584 1

585 10

586 Laura Steeger

587 43

588 11

589 Andreas Wurff

590 41

591 2

592 11E

593 Jörg Sarnes (Ersatzkandidat für Andreas Wurff)

594 42

595 1

596 12

597 Josy Wichards

598 43

599 13

600 Anna Christina Potrafke

601 43

602 14

603 Rüdiger Selbmann

604 42

605 1

606 15

607 Karsten Daskalakis

608 42

609 1

610 16

611 Bernd Meisterling-Riecks

612 43

613 17

614 Eva Kenkenberg

615 43

616 18

617 Markus Lamberti

618 43

619 19

620 Jonas Gesthuysen

621 43

622 20

623 Susanne Vehling-Feinendegen

624 43

625 21

626 Ursula Schmitz

627 43

628 22

629 Marcel Klotz

630 42

631 1

632 23

633 Anita Hoffmann

634 42

635 1

636 24

637 Thomas Schmieder

638 43

639 25

640 Melissa Lara Kunkel-Laws

641 43

642 26

643 Jasmin Saleh

644 **43**

645 27

646 Angela Gunkel

647 43

648 28

649 Marco Feinendegen

650 42

651 1

652 29

653 Ilka Bresges

654 43

655 30

656 Wolfram Schubert

657 43

658 31

659 Imke Schubert

660 43

661 32

662 Ulrich Laubach

663 42

664 1

665 33

666 Reinhold Giesen

667 42

668 1

669 Friedhelm Birth stellt fest, dass die Stimmberechtigung aller Erschienenen, die  
670 Anspruch auf Stimmabgabe erhoben haben, festgestellt worden ist.

671 Er fragt, ob die Mitgliedschaft und das Wahlrecht eines Teilnehmers, der  
672 Anspruch auf Stimmberechtigung erhoben hat, angezweifelt wird? Dies ist nicht  
673 der Fall. Daraufhin stellt er fest, dass die Mitgliedschaft und das Wahlrecht  
674 eines Teilnehmers, der Anspruch auf Stimmberechtigung erhoben hat, nicht  
675 angezweifelt wird.

676 Er stellt fest, dass nach der Satzung der Partei als Bewerber gewählt ist, wer  
677 über 50% der abgegebenen Stimmen auf sich vereinigt. Ist das Quorum nicht  
678 erreicht, so wird ein zweiter Wahlgang durchgeführt, in dem die/der Kandidat\*in  
679 gewählt ist, die/der die meisten Stimmen auf sich vereinigt.

680 Er stellt fest, dass mit verdeckten Stimmzetteln geheim gewählt wurde und dass  
681 jeder stimmberechtigte Teilnehmer auf dem Stimmzettel unbeobachtet den Namen des  
682 von ihm bevorzugten Bewerbers vermerken könnte.

683 Er stellt fest, dass jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung  
684 vorschlagsberechtigt war.

685 Er stellt fest, dass die Bewerber Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm in  
686 angemessener Zeit vorzustellen.

687 **Niklas Langmaack und Diana Gröschel übernehmen die Sitzungsleitung:**

688 **TOP 4 Satzungsänderungsantrag**

689 **Änderung Geschäftsordnung §5 Anträge**

690 **Uli Laubach stellt den Antrag vor.**

691 **Beratungsgegenstand:**

692 Satzungsänderungsantrag (Änderung Geschäftsordnung §5 Anträge)

693 **Beschlussentwurf:**

694 Die Mitgliederversammlung beschließt folgende Änderung der Geschäftsordnung §5  
695 Anträge Absatz 3:

696 (3) Jedes Mitglied kann Änderungsanträge zu Anträgen an die  
697 Mitgliederversammlung stellen. Diese Änderungsanträge müssen mit einer Frist von  
698 4 Kalendertagen vor Beginn der Mitgliederversammlung in Textform eingereicht  
699 werden. Anträge zur Änderung oder Ergänzung können jederzeit gestellt werden.

700 **Begründung:**

701 Der 2. Satz in Absatz 3 der zur Zeit gültigen Geschäftsordnung Zitat“ *Diese*  
702 *Änderungsanträge müssen mit einer Frist von 4 Kalendertagen vor Beginn der*  
703 *Mitgliederversammlung in Textform eingereicht werden.*“ schränkt uns in der  
704 politischen Willensbildung enorm ein und entspricht auch nicht der politischen  
705 Praxis in Rat, Bezirksvertretungen und Ausschüssen der Stadt Mönchengladbach.  
706 Wir können auf der Mitgliederversammlung noch nicht einmal kleine redaktionelle  
707 Änderungen vornehmen oder sogar Tippfehler verbessern. Auch in den Satzungen  
708 umliegender Kreisverbände wie in Krefeld oder Düsseldorf existieren solche  
709 Einschränkungen nicht. Siehe nachfolgende Links zu den Satzungen!

710 [https://www.gruene-krefeld.de/wp-content/uploads/2019/01/Neue-Satzung-KV-](https://www.gruene-krefeld.de/wp-content/uploads/2019/01/Neue-Satzung-KV-Krefeld.pdf)  
711 [Krefeld.pdf](https://www.gruene-krefeld.de/wp-content/uploads/2019/01/Neue-Satzung-KV-Krefeld.pdf)

712 <https://www.gruene-duesseldorf.de/wp->

713 [content/uploads/2018/03/gesch%C3%A4ftsordnung-b%C3%BCndnis90-diegr%C3%BCnen-kv-](content/uploads/2018/03/gesch%C3%A4ftsordnung-b%C3%BCndnis90-diegr%C3%BCnen-kv-d%C3%BCsseldorf_180228.pdf)  
714 [d%C3%BCsseldorf\\_180228.pdf](content/uploads/2018/03/gesch%C3%A4ftsordnung-b%C3%BCndnis90-diegr%C3%BCnen-kv-d%C3%BCsseldorf_180228.pdf)

715 Laura Steeger spricht gegen den Antrag. Begründung: Änderungsanträge brauchen  
716 Zeit und Planbarkeit um sie zu prüfen.

717 Es erfolgt eine Diskussion.

718 **Der Antrag wird bei 11 Ja, 20 Nein und 8 Enthaltungen abgelehnt.**

719 **Anerkennung der Grünen Jugend als Teilorganisation des Kreisverbandes.**

720 Der Vorstand der Grünen Jugend Mönchengladbach reicht folgenden  
721 Satzungsänderungsantrag ein:

722 Auf Grund der KV Reform der Grünen Jugend ist es notwendig, dass wir in der  
723 Satzung unseres Grünen Kreisverbandes als Teilorganisation anerkannt sind. Daher  
724 schlagen wir folgende Satzungsänderung vor:

725 **§5a GRÜNE JUGEND Mönchengladbach**

726 (1) Die GRÜNE JUGEND Mönchengladbach ist die politische Jugendorganisation von  
727 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Mönchengladbach. Sie ist als Vereinigung der Partei ein  
728 Zusammenschluss mit der Zielsetzung, sich in ihrem Wirkungskreis für die  
729 Grundwerte der Partei einzusetzen sowie die besonderen Interessen der GRÜNEN  
730 JUGEND in den Organen der Partei zu vertreten, um an der politischen  
731 Willensbildung mitzuwirken.

732 (2) Die GRÜNE JUGEND Mönchengladbach organisiert ihre Arbeit autonom. Sie hat  
733 Programm-, Satzungs-, Finanz- und Personalautonomie. Satzung und Programm der  
734 GRÜNEN JUGEND Mönchengladbach dürfen dem Grundkonsens der Partei nicht  
735 Widersprechen. Die GRÜNE JUGEND Mönchengladbach ist über ihre Finanzen  
736 rechenschaftspflichtig und muss den Rechenschaftsbericht BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
737 Mönchengladbach mitteilen.

738 (3) Die GRÜNE JUGEND Mönchengladbach hat das Recht, Anträge an alle Organe der  
739 Kreispartei zu stellen.

740 Da der § 6 Mitgliederversammlung der Satzung nicht gestrichen werden soll, der  
741 Antrag aber nicht beinhaltet, dass die anderen Paragraphen sich dann verschieben,  
742 wird der in dem Antrag mit §6 beschriebene, redaktionell in §5a geändert.

743 Die Mitgliederversammlung stimmt dem Antrag mit 29 Ja 3 Nein 5 Enthaltungen zu.  
744 Damit ist der Satzungsänderungsantrag angenommen.

745 **TOP 5 Diskussion Wahlprogramm für die Kommunalwahl 2025**

746 Niklas Langmaack bedankt sich bei den Verantwortlichen für die Erstellung des  
747 Wahlprogramms, besonders bei Laura Steeger, Kirsten Kern und Karsten Daskalakis  
748 für die redaktionellen Anpassungen.

749 **TOP 6 Berichte des Vorstandes, der Fraktion, der Abgeordneten und der**  
750 **Delegierten**

751 Lena Zingsheim-Zobel berichtet aus dem Landtag.

752 Boris Wolkowski berichtet aus der Fraktion

753 Laura Steeger berichtet aus dem Landesvorstand.

754 **TOP 7 Verschiedenes/Termine**

755 Michael Reichmann unterstützt die Entscheidung der Bundestagsfraktion dem  
756 Satzungsänderungsantrag im Bundestag zuzustimmen.

757 Ursula Brombeis